

Herrn Bezirksverordneten
Mike Szidat, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 1029/VII

über

Änderung der Stellplatzordnung in der Anton-Saefkow-Straße

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

In der Anton-Saefkow-Straße wurde aus bislang unbekanntem Gründen die Parkordnung geändert. Diese Änderung erfolgte anscheinend lediglich durch Entfernung des Zusatzzeichens 2402 Parkordnung schräg zum Verkehrszeichen 315 Parken ganz auf Gehwegen in Fahrtrichtung links (§ 42 Abs. 2 StVO). Infolge langjähriger Gewohnheit wurden auch nach dieser Änderung Fahrzeuge weiterhin schräg abgestellt mit der Folge eines Verwarnungsgeldes. Auch gegenwärtig ist noch ein buntes Durcheinander von Längs- und Schrägparken zu beobachten.

1. *Zu welchem Zeitpunkt und aus welchem Grunde heraus erfolgte die Änderung der Stellplatzordnung?*

Die Öffnung der Einbahnstraße Anton-Saefkow-Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung entspricht einer langjährigen Forderung von Vertretern des ADFC und des BUND im FahrRat Pankow. In der Sitzung des FahrRates Pankow am 05.04.2016 wurde die Umsetzung dieser Maßnahme zugesagt. Durch die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde wurden dann, nach Einbeziehung der Polizei im gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungsprozess, die notwendigen sicherheitsrelevanten begleitenden Maßnahmen geprüft und am 13.06.2016 angeordnet.

Hierzu zählt auch die Veränderung der Aufstellordnung der parkenden Fahrzeuge, um die Sichtbeziehungen zwischen den ausparkenden Verkehrsteilnehmern auf dem linksseitigen Gehweg und dem nunmehr entgegenkommenden Radfahrern zu gewährleisten.

Die angeordneten Maßnahmen wurden am 11.07.2016 umgesetzt.

2. *Steht diese Anordnung im Zusammenhang mit der Sanierung des Anton-Saefkow-Parks und ist diese ggfls. von temporärer Dauer?*

Nein.

3. *Wie hoch war die Anzahl der Stellplätze in der Anton-Saefkow-Str. vor Änderung der Parkordnung und wie viele Stellplätze sind durch diese Änderung entfallen?*

Über die Stellplatzanzahl auf öffentlichen Straßen im Bezirk Pankow führt das Straßen- und Grünflächenamt keine Statistik.

4. *Wurde seitens des Bezirksamtes vorab eine Information an die Anwohner oder lokale Medien herausgegeben?*

Nein. Dass die eigentlich beabsichtigte Anwohnerinformation nicht erfolgte, wird bedauert. Woran dies lag, lässt sich im Nachgang nicht mehr ergründen. Der Vorgang wurde aber ausgewertet, um eine Wiederholung auszuschließen.

5. *Weshalb erfolgte nicht zumindest die Anbringung einer temporären Anzeige „Parkordnung geändert“?*

Die vorübergehende Aufstellung eines Verkehrszeichens bezüglich der geänderten Parkordnung ist nicht Bestandteil der Straßenverkehrs-Ordnung und daher von der unteren Straßenverkehrsbehörde auch nicht anordnungsfähig. Zudem wurde auch davon ausgegangen, dass eine Anwohnerinformation erfolgen sollte.

Jens-Holger Kirchner